

Stadtgeschichte Bietigheim-Bissingen

1982

August

1.-8. August

Susanne Schuster vom Schwimmverein Bietigheim ist zum zweiten Mal im 18köpfigen Aufgebot für die Weltmeisterschaften, die in diesem Jahr in Ecuador stattfinden. Schuster wird über 200 m Freistil Elfte und erreicht mit der Staffel über 4 x 100 m Lagen den 6. Platz.

Der Stadtbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Bietigheim-Bissingen Gustav Eppler erhält das Feuerwehrabzeichen des niederösterreichischen Feuerwehrverbandes, das ihm durch Karl Schnait, Feuerwehrkommandant der Gemeinde Senftenberg anlässlich eines Empfangs im Bietigheimer Rathaus überreicht wird.

08. August

Das Stadtarchiv eröffnet im Hornmoldhaus seine Ausstellung "Dokumente aus 7 Jahrhunderten" und stellt sich damit der Öffentlichkeit vor.

15. August

Nun wird auch die Hornmoldhausscheuer renoviert. Zunächst wird sie ausgeräumt und ausgekernt.

21. August

Rund 500 Radler nehmen an der 6. Fahrradralleye des SPD-Ortsvereins teil.

23. August

Im Alter von 58 Jahren verstirbt Rektor Wolfgang Mehrer (* 17.7.1924). Seit 1971 war er Lehrer an der Hillerschule, 1980 übernahm er das Rektoramt. Mehrer war viele Jahre aktives Mitglied in der Bietigheimer Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins.

28. August

Vor rund 400 Zuschauerrinnen und Zuschauern besiegt in der Sporthalle im Ellental der Europapokal-Sieger im Handball Dukla Prag das Bundesligateam von MTSV Schwabing München. Im Vorspiel kann eine Bietigheim-Bissingener Stadtauswahl ein 16:16 Unentschieden gegen den süddeutschen Regionalligisten SKV Oberstenfeld errotzen.

Der Bietigheimer Ehrenbürger Prof. Dr. Dr. Choei Ishibashi enthüllt im Japangarten an der Metter einen Gedenkstein. Den "Stein der Freundschaft" mit der Aufschrift "600 Jahre Geschichte gleicht den Grenzen des Himmels im ewig schönen Herbst" stiftet er zusammen mit Stadtpräsident Morishita anlässlich des Partnerschaftsjubiläums Kusatsu - Bietigheim-Bissingen.

29. August

Der in Bietigheim-Bissingen wohnende und für den Tennisclub Ludwigsburg spielende 18jährige Martin Fortun wird in Bielefeld gemeinsam mit Andreas Holzwarth (TC Waldau) deutscher Jugendmeister im Juniorendoppel.

30. August

Die Fahrzeugfabrik Robert Schenk stellt beim Amtsgericht einen Vergleichsantrag. Der seit 1893 bestehende Betrieb hatte erst 1977 seinen Hauptsitz nach Bietigheim-Bissingen verlegt und beschäftigt derzeit 350 Mitarbeiter. Eine internationale Gruppe übernimmt das Traditionsunternehmen, will allerdings den Mitarbeiterstamm um die Hälfte verkleinern.